

Hannover: Umgebauter Kleiderschrank beheimatet 45 Cannabisflanzen

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 23. Februar 2017 um 17:09 Uhr

Polizei Hannover nimmt zwei Personen fest:

Umgebauter Kleiderschrank beheimatet 45 Cannabisflanzen – 55 weitere in zweiter Wohnung

Donnerstag, 23. Februar 2017 – Hannover (wbn). **Diese Nutzung des Kleiderschranks ist äußerst kurios: Nicht wie herkömmlich wurde dieser für Klamotten verwendet sondern für einen anderen Stoff: Eine Cannabisplantage von 45 Pflanzen zielt den umgebauten Kleiderschrank in Hannover. Weitere Pflanzen fanden Beamten noch in einer zweiten Wohnung.**

Am Mittwochnachmittag wurde die Polizei zu einem Einsatz am Engelborster Damm gerufen. Anwohner berichteten von einer 31-Jährigen, die Glasflaschen auf die Straße warf. Als die Beamten vor der Wohnung der Hannoveranerin ankamen, vernahmten sie einen starken Marihuanageruch. Da niemand den Beamten öffnete, drückten die Polizisten die Wohnungstür auf und fanden neben den 45 Cannabispflanzen im Kleiderschrank auch 98 Gramm Marihuana. Auch die beiden Bewohner, die 31-Jährige und ihr 29-jähriger Freund konnten in der Wohnung angetroffen werden. Im Verlaufe des Tages wurde dann noch die Wohnung des 29-Jährigen durchsucht. Dort fanden die Beamten 55 weitere Pflanzen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover:

„Beamte des Polizeikommissariats Nordstadt sind am Mittwochnachmittag, 22.02.2017, gegen 17:00 Uhr, bei einem Einsatz am Engelbosteler Damm (Nordstadt) auf 45 Cannabispflanzen gestoßen. Bei einer damit zusammenhängenden Wohnungsdurchsuchung an der Marienstraße (Südstadt) haben sie 55 weitere Pflanzen beschlagnahmt.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge hatte eine 31 Jahre alte Frau aus ihrer Wohnung am

Hannover: Umgebauter Kleiderschrank beheimatet 45 Cannabisflanzen

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 23. Februar 2017 um 17:09 Uhr

Engelbosteler Damm Glasflaschen auf die Straße geworfen. Passanten alarmierten daraufhin die Polizei. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte nahmen diese an der Wohnung der 31-Jährigen erheblichen Marihuanageruch wahr. Als die Mieterin die Wohnungstür auch nach mehrfacher Aufforderung nicht öffnete, drückten die Ermittler diese zwangsweise auf. In den Räumlichkeiten trafen sie die 31-jährige Frau und ihren 29-jährigen Lebenspartner an. Weiterhin fanden die Beamten ein sogenanntes Growzelt und einen entsprechend umfunktionierten Kleiderschrank vor, in denen sich insgesamt 45 Cannabispflanzen befanden. Diese und zirka 98 Gramm Marihuana wurden bei der weitergehenden Wohnungsdurchsuchung beschlagnahmt.

Im Anschluss durchsuchten die Beamten mit einem richterlichen Beschluss die Wohnanschrift des 29-Jährigen. Dabei stießen sie auf vier Growzelte mit insgesamt 55 Cannabispflanzen und stellten diese sicher.

Gegen den 29-Jährigen und die 31-Jährige ermittelt die Polizei nun wegen des unerlaubten Anbaus von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge. Das Duo wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen.“